
Chronologie



Electronic version

URL: <http://journals.openedition.org/sjep/1137>

DOI: 10.4000/sjep.1137

ISSN: 1663-9677

Publisher

Institut de hautes études internationales et du développement

Printed version

Date of publication: 1 janvier 1990

Number of pages: 138-146

ISSN: 1660-5926

Electronic reference

« Chronologie », *Schweizerisches Jahrbuch für Entwicklungspolitik* [Online], 9 | 1990, Online erschienen am: 30 März 2013, abgerufen am 08 September 2020. URL : <http://journals.openedition.org/sjep/1137> ; DOI : <https://doi.org/10.4000/sjep.1137>

VI. Chronologie

Juli 1988

Schweiz

13. - 27. Juli

Reise einer Schweizer Delegation unter der Leitung des Delegierten für das Flüchtlingswesen, Peter Arbenz, nach Sri Lanka.

22. Juli - 5. August

Reise einer Schweizer Delegation unter der Leitung von Bundesrat Delamuraz nach Singapur/(Australien/Neuseeland)/Argentinien.

August 1988

Schweiz

4. August

Das EJPD veröffentlicht eine Situationsanalyse über die sexuelle Ausbeutung von Dritt-Welt-Frauen.

15. August

Die Schweiz unterzeichnet mit Madagaskar und mit Ghana ein weiteres (jeweils das vierte) Abkommen über eine Zahlungsbilanzhilfe von 10 Millionen bzw. 15 Millionen Franken.

18. August

Gründung der Schweizerischen Stiftung zur Förderung der Friedenspolitik in Bern.

22. August

Er mordung von Jürg Weis, Sekretär des Zentralamerika-Komitees, in El Salvador.

25. August

Gründung der Stiftung "trigon-film" in Basel. Die Stiftung will den Verleih von Filmen aus der Dritten Welt in der Schweiz betreiben.

29. August

Die Schweiz und Indonesien unterzeichnen ein Doppelbesteuerungsabkommen. Das Abkommen wird vom Parlament im Juni 1989 ratifiziert und tritt am 1. Januar 1990 in Kraft.

September 1988**International****19. September - 2. Oktober**

Internationaler Kaffeerat in London.

19. - 30. September

UNCTAD, erster Teil der 35. Ratstagung, Genf.

22. September

43. Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York.

22. - 29. September

Jahrestagung von IWF und Weltbank in Berlin. Gleichzeitig findet in Berlin ein Gegenkongress statt, an dem die Politik von IWF und Weltbank stark kritisiert wird.

Schweiz**2. September**

Arbeitstagung "Strukturanpassungsprogramme und Basisarbeit", eine gemeinsame Veranstaltung des BAWI, der DEH und der Arbeitsgemeinschaft Swissaid/Fastenopfer/Brot für Brüder/Helvetas in Bern.

12. September

Jahreskonferenz der Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe, DEH, in Biel. Die Tagung, gemeinsam mit dem Bundesamt für Ausenwirtschaft organisiert, stand unter dem Thema: Die Rolle nichtstaatlicher Organisationen in der Dritten Welt.

16.-18. September

Bundesrat Delamuraz fordert anlässlich eines Besuches in Südkorea einen weiteren Zollabbau, eine verstärkte Respektierung des geistigen Eigentums und fairere Rahmenbedingungen für Schweizer Direktinvestitionen in Südkorea.

19. September

Der Nationalrat stimmt mit 109 gegen 29 Stimmen der Beteiligung der Schweiz an der erweiterten Strukturanpassungsfazilität des IWF zu und befürwortet ein zinsloses Darlehen in Höhe von 200 Millionen Sonderziehungsrechten (rund 400 Millionen Franken).

Oktober 1988**International****5. - 13. Oktober**

Internationale Messe für Erfindungen in Peking/China, mit Schweizer Beteiligung.

16. Oktober

Der Welternährungstag 1988 steht im Zeichen des Protests gegen die Fast-food-Esskultur in den industrialisierten Ländern. Für die Hamburger-Produktion werde weltweit hochwertiges Getreide als Viehfutter eingesetzt, anstatt direkt als Nahrung für hungernde Menschen.

31. Oktober - 18. November

Revisionskonferenz der Konvention betreffend den Verhaltenskodex der Linienschiffahrtskonferenzen, Genf.

Schweiz**1. - 2. Oktober**

"CH-Verschuldungskongress" in Zürich. Der von verschiedenen Organisationen (u.a. Erklärung von Bern, Aktion Finanzplatz Schweiz-Dritte Welt u.a.) getragene Kongress befasste sich mit der Rolle der Schweiz in der Schuldenfrage und stand unter dem Motto: "Von der Information zum Widerstand". Gegen einen allfälligen Entscheid für einen Beitritt der Schweiz zum IWF wird das Referendum angekündigt.

7. Oktober

Die Schweiz und Uruguay unterzeichnen ein Akommen über die gegenseitige Förderung und den Schutz von Investitionen.

13. Oktober

Bei einer illegalen Einreise in die Schweiz zu Fuss über den Splügenpass stirbt ein siebenjähriges türkisches Flüchtlingskind an Erschöpfung.

15. Oktober

Das jedes Jahr am Welternährungstag von verschiedenen Organisationen und Komitees organisierte "Forum über Ernährung" diskutiert in Lausanne über die GATT-Verhandlungen und die Ergebnisse der "Uruguay-Runde".

21. Oktober

Offizieller Besuch des Generaldirektors der Weltgesundheitsorganisation WHO, Hiroshi Nakajima, in Bern.

26. Oktober

Die Schweiz schliesst mit Argentinien ein Umschuldungsabkommen über argentinische Verpflichtungen in Höhe von 192 Millionen Franken.

November 1988**International****4. - 8. November**

Ratstagung der Internationalen Jute-Organisation in New Delhi/Indien.

9. - 16. November

Internationaler Tropenholzrat in Yokohama/Japan.

18. - 21. November

Sitzung des Rates über Naturkautschuk in Kuala Lumpur/Malaysia.

21. November - 2. Dezember

UN-Zinnkonferenz im Rahmen der UNCTAD, erster Teil, Genf.

Schweiz*10. November*

Eine nationale Asylkonferenz unter Teilnahme des Bundes, der Kantone und der Hilfswerke diskutiert in Bern das weitere Vorgehen in der Asylpolitik.

30. November

Der Ständerat stimmt als Zweitrat der Erhöhung des Rahmenkredits für die humanitäre Hilfe um rund zwanzig Prozent auf 530 Millionen Franken für drei Jahre zu.

Dezember 1988**International***5. - 9. Dezember*

GATT-Verhandlungen auf Ministerebene, Montreal. Überprüfung der Ergebnisse zur Halbzeit der Verhandlungen.

5. - 13. Dezember

13. Session der UNCTAD-Kommission über Rohstoffe, Genf.

10. Dezember

40 Jahre Erklärung der Menschenrechte durch ein UNO-Abkommen.

Schweiz*4. Dezember*

Abstimmung über die 6. Ueberfremdungsinitiative. Sie wird mit 67,3 Prozent Nein-Stimmen verworfen.

5. Dezember

Der Ständerat stimmt als Zweitrat der Gewährung eines Darlehens in der Höhe von 200 Millionen Sonderziehungsrechten (rund 400 Millionen Franken) an die Erweiterte Strukturanpassungsfazilität des IWF zu.

12. Dezember

Rücktritt von Bundesrätin Elisabeth Kopp, Vorsteherin des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes. Ihr Mann steht unter dem Verdacht, in eine Drogengeld-Waschaffäre, der sog. "Lebanon Connection", verwickelt zu sein.

28. Dezember

Die Schweiz gewährt Uganda eine Zahlungsbilanzhilfe von 11,3 Millionen Franken, welche im Rahmen eines Programms der Weltbank für den wirtschaftlichen Wiederaufbau verwendet wird.

31. Dezember

Neuer Rekord an Asylgesuchen im Jahre 1988: 16.726 neue Gesuche, 53 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anerkennungsrate sinkt von Jahr zu Jahr: 7 Prozent 1988, 9 Prozent 1987, 12 Prozent 1986.

Januar 1989**International***19. - 27. Januar*

37. Session des Internationalen Kakao-Rates in London.

23. Januar - 3. Februar

UNCTAD, 7. Session der Kommission über Technologietransfer, Genf.

26. - 28. Januar

An einer Konferenz über Sondermülltransporte in Dakar wird eine Konvention zur Regelung des Sondermülltransportes vorbereitet, die an der Internationalen Sondermüllkonferenz vom 20. bis 22. März 1989 in Basel verabschiedet wird.

Schweiz**27. - 28. Januar**

"Medienbazar" in Zürich. An der von verschiedenen Hilfswerken organisierten Tagung werden über 40 Filme über und aus der Dritten Welt gezeigt.

Februar 1989**International****6. - 8. Februar**

Der Entwicklungsausschuss der OECD (DAC) feiert in Paris sein 25-jähriges Bestehen.

20. - 24. Februar

UN-Konferenz über Kupfer, Genf (zweiter Teil). 40 Produzenten- und Konsumentenländer genehmigen die Statuten einer Internationalen Gruppe über Kupfer.

27. Februar - 3. März

UNCTAD, 7. Session der Expertengruppe aus Regierungsvertretern über wettbewerbsbeschränkende Geschäftspraktiken, Genf.

Schweiz**16. Februar**

Indien und die Schweiz unterzeichnen ein gegenseitiges Rechtshilfeabkommen für Rechtshilfe in Strafsachen.

24. Februar

Die Schweiz und die Volksrepublik China unterzeichnen einen Zusammenarbeitsvertrag im wissenschaftlich-technischen Bereich, wonach gemeinsame Forschungsprojekte, Seminare und Studien gefördert werden sollen.

März 1989**International****5. - 7. März**

Internationale Ozon-Konferenz in London.

6. - 17. März

UNCTAD-Rat, zweiter Teil der 35. Session, Genf.

20. - 22. März

Internationale Sondermüllkonferenz in Basel.

29. März - 7. April

UN-Zinnkonferenz 1988, zweiter Teil, Genf.

Schweiz

3. - 4. März

Tagung "Pharma-Paradies Schweiz" in Basel, organisiert von der Erklärung von Bern. Pharmakritiker und Vertreter der Pharmaindustrie diskutieren rund um das Thema: "Registrierung und Exporte - Welche Verantwortung?"

7. März

Der Nationalrat beschliesst im Rahmen des Zuckerbeschlusses 1989 künftig bis zu 40 Tonnen Rohrzucker zu existenzsichernden Preisen aus Entwicklungsländern einzuführen, ein Beschluss, der im Differenzbereinungsverfahren wieder fallen gelassen wird.

12. März

Die Schweiz gewährt Guatemala einen Mischkredit in der Höhe von 35 Millionen Franken und den Philippinen in der Höhe von 60 Millionen Franken. Der Anteil des Bundes erfolgt in Form eines Geschenkes und beträgt für Guatemala 14 Millionen Franken und für die Philippinen 24 Millionen Franken.

13. März

Die nationalrätliche Geschäftsprüfungskommission veröffentlicht einen Bericht über die Ausweisungsfälle Maza und Musey.

18. März

Nationaler Giftmüll-Kongress in Basel zum Thema: "Widerstand gegen den Müll-Kolonialismus" organisiert von "Eine Welt statt drei".

April 1989

International

3. - 4. April

Frühjahrstagung von Interimsausschuss und Entwicklungsausschuss von IWF und Weltbank, Washington.

3. - 14. April

Internationaler Kaffeerat in London.

5. - 8. April

Auf Ministerebene wird an einer Tagung in Genf die Auswertung der Halbzeit-Resultate der Uruguay-Runde vorgenommen.

5. - 14. April

15. Session der UN-Kommission über transnationale Unternehmen, New York.

10. - 14. April

UNCTAD: Treffen von Regierungsexperten über Ausgleichsfinanzierung der Exporteinnahmen-Verluste, Wiederaufnahme der zweiten Session, Genf.

17. - 28. April

Eine Konferenz der Internationalen Seeschiffahrtsorganisation (IMO) beschliesst in London, in Zukunft bei Unglücksfällen Leistungen zum Schutze der

maritimen Umwelt ebenfalls zu entschädigen. Die neue Regelung muss noch von den Regierungen der Mitgliedstaaten ratifiziert werden.

24. - 28. April

UNCTAD, 16. Session des Ausschusses über Zollpräferenzen, Genf.

Schweiz

4. - 7. April

Medienbegegnung Nord-Süd, Genf. Fernseh-Wettbewerb zum Thema "Entwicklung" und ein Kolloquium über den Einfluss der internationalen Medien am Beispiel Südafrikas.

20. April

Eine gemischte Delegation aus Vertretern des Bundes und der Wirtschaft führt in Mexiko Wirtschaftsgespräche mit Repräsentanten des Staates und der Privatwirtschaft. Mexiko ist nach Brasilien der wichtigste Handelspartner der Schweiz in Lateinamerika.

24. - 25. April

Weltbankpräsident Barber Conable weilt zu einem Besuch in der Schweiz und führt Gespräche mit Vertretern des Bundesrates, der eidgenössischen Räte und der Banken.

27. April

Die "Asylkoordination Schweiz" reicht eine Petition ein, welche den Bundesrat ersucht, den Flüchtlingsdelegierten Peter Arbenz in seinen Funktionen zu suspendieren und jegliche Ausschaffung abgewiesener Asylsuchender zu unterlassen, bis die Vorwürfe der nationalrätlichen Geschäftsprüfungskommission untersucht sind.

Mai 1989

International

2. - 5. Mai

Eine internationale Ozonkonferenz beschliesst in Helsinki die Abschaffung der FCKW (Fluorchlorkohlenwasserstoffe) bis zum Jahr 2000. Die Entwicklungsländer fordern die Schaffung eines Klimafonds, über welchen den Dritt-Welt-Staaten durch die Einstellung von FCKW bedingte Einnahmenausfälle kompensiert sowie der Transfert alternativer Technologien bezahlt werden sollen.

4. - 6. Mai

Jahrestagung der Asiatischen Entwicklungsbank in Peking.

8. - 19. Mai

WHO: 42. Weltgesundheitsversammlung, Genf.

22. - 25. Mai

UNCTAD: Treffen von Regierungsexperten der Geberländer und Vertreter multilateraler und bilateraler Institutionen mit Vertretern der ärmsten Entwicklungsländer über Finanz- und technische Hilfe, Genf.

Schweiz*19. Mai*

Die Schweiz und Simbabwe unterzeichnen ein Mischkreditabkommen in der Höhe von 30 Millionen Franken; 10,5 Millionen Franken sind vom Bund als Geschenk gewährt, 19,5 Millionen Franken sind von privaten Banken für eine Laufzeit von 10 Jahren geliehen. Es ist der dritte Mischkredit für Simbabwe und dient zur Finanzierung von Ausrüstungsgütern und Dienstleistungen aus der Schweiz für die Realisierung von Entwicklungsprojekten. Der Vertrag muss noch von beiden Ländern ratifiziert werden.

Juni 1989**International***5. - 13. Juni*

Sitzung der internationalen Kaffeeorganisation in London.

7. - 28. Juni

ILO: 76. Internationale Arbeitskonferenz, Genf.

Schweiz*2. Juni*

Sondersitzung der Finanzminister des "Zehnerklubs" in Bern. Die Minister verabschieden einen Bericht über die Kompetenzabgrenzung und Aufgabenteilung zwischen Internationalem Währungsfonds und der Weltbank.

17. Juni

In der Schweiz wird der zehnte Internationale Tag des Flüchtlings durch Veranstaltungen im Sinne von Kulturaustausch und Information begangen. An zahlreichen Anlässen suchen Asylbewerber und ihre Betreuer den Kontakt zur Schweizer Bevölkerung.

Juli 1989**International***14. - 16. Juli*

Weltwirtschaftsgipfel der sieben führenden Wirtschaftsnationen in Paris. Gleichzeitig findet ein "Anderer Gipfel" der ärmsten Länder statt; diese fordern einen Nord-Süd-Gipfel.

Schweiz*1. Juli*

Der Einfuhrzoll auf Roh- und Kristallzucker aus Entwicklungsländern wird aufgehoben. Diese Massnahme hat zum Ziel, den Zuckerimport aus Entwicklungsländern zu steigern, wie dies von Entwicklungsorganisationen seit geraumer Zeit gefordert wird.

August 1989**Schweiz**

3. - 13. August

Das Filmfestival in Locarno zeigt anlässlich einer afrikanischen Woche den Film "Yabaa" - eine Ko-Produktion Burkina Faso/Schweiz/Frankreich. Die Preisträger sind alles Filme aus Entwicklungsländern: aus Südkorea, Indien und Iran.

September 1989**International**

11. - 15. September

Internationaler Kakaorat in London.

22. - 28. September

Jahrestagung von IWF und Weltbank in Washington.

Schweiz

1. - 3. September

WWF-Festival "Asorotò" mit Kultur aus Afrika in Biel als Auftakt der WWF-Kampagne zum Schutz der tropischen Regenwälder.

5. September

Jahreskonferenz der Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe und des Bundesamtes für Aussenwirtschaft in Bern. Thema: "Dritt-Welt-Schulden: Engpass oder Sackgasse?"